



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11.4.2016

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste (siehe Anlage)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Nach einer Begrüßung stellt Herr Knipper die Anwesenheit fest.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll vom 23.3.2015 wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte aus dem Vorstand vom Vorsitzenden und der Kassiererin

Herr Knipper stellt die Bedeutung des Fördervereins für das Schulleben heraus und dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit. Die Zusammenarbeit im Vorstand sei schön und verlaufe stets reibungslos.

Anschließend berichtet Herr Knipper von den Tätigkeiten des Fördervereins des vergangenen Jahres:

- Die Bewerbung für das Sparkassenprojekt DAS TUT GUT! sei knapp gescheitert, so dass der Förderverein das gleiche Projekt – die Anschaffung überdachter Fahrradständer – auch in 2016 einreichen wolle. Bei der Einschulung der Fünftklässler Anfang August könne Werbung für die Stimmabgabe gemacht werden, die bis Ende August möglich sei. Herr Freisinger fragt in diesem Zusammenhang nach, ob auch Jugendliche mit einem entsprechenden Konto abstimmen dürften und will diesbezüglich bei der Sparkasse nachfragen.
- Der Förderverein habe zahlreiche Anschaffungen unterstützt (zwei Trikotsätze für die Schulmannschaften, Beleuchtungstechnik für das Forum der Schule, Lego-Mindstorm-Materialien, eine Tischtennisplatte, ein Sprungbrett, ein Tisch für besondere Veranstaltungen der Schule) und zahlreiche Projekte finanziell gefördert (ein Drogenpräventionsprojekts in JGS 8, weitere Projekte zur Gewaltprävention und Gesundheitsförderung, das Projekt Fairfuture, ein Philosophie-Projekt, den Instrumentalunterricht für Mitglieder der Bigband).
- Die Überlegung, das Dach des Verwaltungstrakts für die Oberstufenschüler als Aufenthaltsort auszubauen, sei nicht weiterverfolgt worden.
- Die Sponsorenlauf der JGS 5 und 6 sei prima gelaufen und habe dem Förderverein hohe Einnahmen beschert.
- Die Band Blechschaden habe sich aufgelöst und dem Förderverein 2500 Euro gespendet.

- Ferner berichtet Herr Knipper von Problemen mit Verträgen mit „Lehrkräften“ und „Angestellten“. Er dankt ausdrücklich Frau Witte-Ebel für die Klärung der rechtlichen Fragen bei der Landesschulbehörde. Nun sei alles geklärt und alle Verträge stünden auf rechtlich einwandfreien Füßen. Auch eine Überprüfung durch die Sozialversicherung habe der Förderverein „überstanden“.

Frau Dr. Löhden-Bendinger berichtet, dass der Verein 771 Mitglieder habe. Die Einnahmen beliefen sich auf etwa 103.000 Euro (inkl. der Gebühr der Bläserklasse), der Kassenstand belaufe sich auf knapp 45.000 Euro. Die Ausgaben hätten 2015 bei etwa 100.000 Euro gelegen.

4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Herr Freisinger berichtet, dass sie die Bücher bzw. Konten geprüft hätten und dass es keine Beanstandungen gebe.

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes folgt die Mitgliederversammlung einstimmig.

Herr Knipper dankt den Kassenprüfern für ihre Arbeit.

5. Neuwahl des Vorstands

Einstimmig werden für zwei Jahre gewählt:

- als Vorsitzender: Herr Knipper
- als stellvertretender Vorsitzender: Herr Bitzan
- als Kassiererin: Frau Dr. Löhden-Bendinger
- als Ehemaligen-Beauftragte: Frau Wotzke
- als Schriftführer: Herr Schneemann

Bei den Kassenprüfern bleibt Herr Freisinger noch für ein Jahr im Amt. Frau Mai stellt sich nicht wieder zur Wahl. Frau May wird sie nach einstimmiger Wahl als Kassenprüferin ersetzen.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Herr Knipper dankt Frau Mai für die Tätigkeit als Kassenprüferin sowie für ihr Engagement bei der Snackbar. Herr Stephan dankt dem gesamten Vorstand für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

6. Verschiedenes

- Auf die Frage von Herrn Knipper, wie der Förderverein mehr Werbung machen könnte, werden die folgenden Vorschläge gesammelt:
 - Erstellung eines Flyers, in dem vor allem auf die geförderten Projekte verwiesen wird,
 - Entwicklung eines Logos des Fördervereins,
 - Kennzeichnung von Anschaffungen mit dem Hinweis „gesponsert vom Förderverein“,
 - Ausstattung der Begrüßungsmappe in JGS 5 mit Flyer und Antragsformular,
 - Werbung auf Info-Veranstaltungen beim Wechsel in JGS 7 (z.B. Bili-, MINT-Veranstaltungen),
 - Werbung beim Elternabend der JGS 5 durch Klassenlehrkräfte statt durch Vorstandsmitglieder,
 - Die Anschaffung eines Schaukastens für den Eingangsbereich mit Bildern der geförderten Projekte,
 - Gezielte Werbung in Klassen mit wenigen Mitgliedern.

- Auf die Frage von Herrn Bitzan, welche Projekte in nächster Zeit angegangen werden sollten, wird von den Anwesenden noch einmal über die Fahrradüberdachung sowie die Medienausstattung der Schule gesprochen. Die Fahrradüberdachungen könnten über das Sparkassenprojekt sowie ein Sponsorenlauf finanziert werden. Hinsichtlich der Medienausstattung sehen die Anwesenden in erster Linie den Schulträger in der Pflicht, vor allem die für das Abitur notwendige Ausstattung sicherzustellen. Der Förderverein könnte dafür sorgen, dass Medien über die Grundausrüstung hinaus angeschafft werden könnten.

gez. Okke Schneemann (Schriftführer)